

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1896-1897**

26.5.1897

Mittwoch, den 26. Mai 1897.

12. Vorstellung ausser Abonnement
des
Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum ersten Male:

Die
Glocken von Corneville.

Komische Oper in drei Akten von Clairville und Gabet.
Musik von Robert Planquette.
Regie: Herr Schön.

Personen:

Henri, Marquis de Corneville	Herr Pokorny.
Gaspard, ein reicher Pächter	Herr Nebe.
Germaine, seine Nichte	Frau Brehm.
Haiderose, Magd in seinen Diensten	Fräulein Noë.
Jean Grenicheux, ein Bauernbursche	Herr Bussard.
Der Amtmann	Herr Plank.
Der Notar	Herr W. Beyer.
Der Actuar	Herr Kreymann.
Der Beisitzer	Herr Zörnitz.
Cachelot, Bootsmann	Herr Bösch.
Gertrude,)	Frau Eilers.
Jeanne,)	Fräulein Gericke.
Manette,)	Fräulein Meyer.
Susanne,)	Frau Bauer.
Catherine,)	Fräulein Ludwig.
Marguerite,)	Fräulein Kilian.
Bauern, Bäuerinnen, Feldhüter, Matrosen, Schiffsjungen, Kutscher, Bediente, Mägde.	

Die Handlung spielt in einem Dorf der Normandie zu Ende der Regierung Ludwig des Vierzehnten.

Im 3. Akt: **Serpentinwalzer**, arrangirt von der Balletmeisterin Fräulein Bayz, ausgeführt von derselben und dem Balletcorps.

Vormerkungen auf die nummerirten und Logen-Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Eintrittskarten, Zettel und Textbücher findet am **Dienstag** und **Mittwoch** von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Krank: Herr Lange.

Preise der Plätze:

Fremdenlogen	7 M. — Pf.	Parterre-Logen	5 M. — Pf.
Logen I. Rangs	6 " — "	Logen II. Rangs	2 " 50 "
Amphitheater	6 " — "	Logen III. Rangs	1 " 50 "
Sperrsitze I. Abth.	5 " — "	Stehplätze im II. und III. Rang	1 " — "
Sperrsitze II. Abth.	4 " 50 "	Gallerie	" 60 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Einzelne Plätze der I. Rang-Logen werden erst von 12 Uhr Mittags des Vorstellungstages an abgegeben.

Die das Theater besuchenden Damen werden **höflichst ersucht**, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch, den 2. Juni 1897: Dreizehnte Vorstellung ausser Abonnement.

Bekanntmachung.

Am 5., 6., 8. und 10. Juni d. J. wird Richard Wagner's „**Ring des Nibelungen**“ im Hoftheater Karlsruhe zur Darstellung gelangen. Hierauf wird ein **besonderes Abonnement** auf diejenigen Plätze, die im Jahresabonnement vergeben werden, eröffnet und zwar gelten für das Abonnement „Mittel-Preise“, während im Einzelverkauf „Grosse Preise“ erhoben werden.

Der Verkauf der Abonnementskarten findet im Vormerkbüro an Werktagen von Donnerstag, den 27. bis einschl. Montag, den 31. Mai, jeweils von 9—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags statt.

Der Vorverkauf der Karten für die einzelnen Vorstellungen (an Stelle der Vormerkungen) findet von Dienstag, den 1. Juni bis jeweils am Tage vor der betreffenden Ausführung von 9—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags gleichfalls im Vormerkbüro an Werktagen statt.

Karlsruhe, den 21. Mai 1897.

General-Direktion des Grossh. Hoftheaters.